

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

282 (14.10.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 282.

Dienstag den 14. Oktober

1845.

Bekanntmachungen.

Die Groß. Generalsstaatskasse hat hier den Antrag auf Einsetzung in Besitz und Gewähr der Erbschaft gestellt, welche der ledige, 40 Jahr alt gewordene und hier verstorbene Buchbindergeselle Karl Ferdinand Schmoginski aus Danzig im Betrage von 17 fl. 40 kr. hinterlassen, und auf welche seine Stiefschwester Wilhelmine Henriette Kawski zu Danzig verzichtet hat. Es ergeht hiermit die öffentliche Aufforderung an diejenigen, welche an diesen Nachlaß vor dem Groß. Fiskus Ansprüche erheben wollen, solche binnen unerstrecklicher Frist von drei Monaten hier anzumelden und zu begründen, ansonst diese Erbschaft der Großherzoglichen Generalsstaatskasse richterlich wird zugewiesen werden.

Karlsruhe den 1. Oktober 1845.

Großh. Stadt-Amt.

Stöcker. vlt. Vuser.

Heinzahlung verlorster Obligationen.

Die Kapital-Beträge wurden noch nicht erhoben und zwar von den Obligationen:

à 100 fl. Nr. 101. 145. 148. 154. verlost auf	1. Oktober	1845.
à 50 fl. Nr. 328 auf		1840.
186. 293. 401. auf		1843.
71. 99. 268. 493. auf		1844.
331. 346. 446. 461. . . .		1845.

Die Obligations-Inhaber werden hierdurch auf den Zins-Verlust aufmerksam gemacht und zur Einlösung dieser Obligationen abermals aufgefordert.

Karlsruhe den 11. Oktober 1845.

Wasserleitungs-Amortisations-Kasse.

Leihhaus-Anzeige.

Die ausgeschriebene Leihhaus-Pfänd.-Versteigerung kann am 20. Oktober nicht gehalten werden. Der Tag, wann diese Versteigerung statt findet, wird später angezeigt werden. Die 6 Monate verfallenen Pfandschreine werden daher auch noch nach dem 10. Oktober zum Prolongiren angenommen.

Karlsruhe den 9. Oktober 1845.

Leihhaus-Verwaltung.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Akademiestraße Nro. 36. ist ein schön möbliertes heizbares großes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken sogleich oder den 1. November und ebendasselbst ein möbliertes heizbares Zimmer hintenaus sogleich oder den 1. November zu vermieten, beide mit besonderem Eingang.

In Nro. 20. der Amalienstraße ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten und auf den 1. November zu beziehen.

In innerer Zirkel Nr. 26. ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder bis 1. Nov. zu vermieten.

In der Zähringerstraße Nro. 18. im 2. Stock ist ein Zimmer mit 2 Fenstern sogleich oder bis den 1. November zu vermieten; auf Verlangen kann auch Küche und Speisekammer dazu gegeben werden.

In der Neuthorstraße Nro. 16. ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Atol, Küche, Keller, eine Speisekammer und sonstiger Zugehör, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

In der Waldhorstraße Nro. 19. ist ein möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen.

In der Karlsstraße Nro. 3. ist ein Mansardenlogis, bestehend in zwei geräumigen Zimmern, Küche, Speisekammer und übrigen Bequemlichkeiten an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der Amalienstraße Nro. 13. sind zwei schön möblierte Zimmer mit oder ohne Kost und Bedienung an einen oder zwei Herren oder Frauenzimmer auf den ersten November, auf Verlangen auch schon auf den 23. Oktober zu beziehen. Das Nähere im inneren Zirkel Nro. 27. im 3. Stock.

Es sind zwei schön möblierte, ineinandergehende Zimmer zu vermieten, wovon das eine auf die Straße geht. Zu erfragen Amalienstraße Nro. 39.

In der Zähringerstraße Nro. 72. sind 2 schöne heizbare Zimmer im zweiten Stock auf den 23. Oktober zu vermieten.

Marktplatz Nro. 8. bei Kaufmann Schnabel sind 2-3 möblierte Zimmer auf die Straße gehend zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

(3) [H. B. Nr. 11. E. B. Nr. 1547. Logis-Vermietung] In der Neuthorstraße ist auf den 23. Oktober d. J. ein Logis von 5 bis 6 Zimmern und sonstigen Erfordernissen, auch kann auf Verlangen Antheil am Garten dazu gegeben werden, zu vermieten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von Wilhelm Köllle.

(1) [Logisgesuch] Es wird auf den 23. Oktober ein Logis von einigen Zimmern mit Küche und Keller zu mieten gesucht. Zu erfragen bei Hrn. Schneidermeister Michael in der Zähringerstraße Nr. 32.

(1) [Zimmergesuch] Es sucht jemand ein oder 2 möblierte Zimmer auf den 1. November zu mieten. Adressen dem Diener der polytechnischen Schule abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

(3) [Kapital zu verleihen.] 2000 bis 2400 fl. sind gegen Ende dieses Monats auf erstes gerichtliches Unterpfand für hiesige Stadt auszuleihen. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Es wird in ein Gasthaus ein Hausknecht gesucht, der sogleich eintreten kann. Das Comptoir dieses Blattes sagt wo.

(1) [Dienst Antrag.] In eine kleine Haushaltung wird ein braves Mädchen in Dienst gesucht, das gut kochen und über Fleiß und Treue genügende Zeugnisse aufweisen kann. Näheres bei der Redaktion.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, welches gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht sogleich einzutreten in einen Platz. Zu erfragen in Nro. 15. der Blumenstraße ebener Erde im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junger Mann, der schon mehrere Jahre als Bedienter bei Herrschaften gedient hat und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht hier oder auswärts wieder eine Stelle zu finden. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von gesetztem Alter, die im Kochen und in der ganzen Haushaltung erfahren ist, sucht einen Dienst und wünscht bei einer Familie sogleich einzutreten. Zu erfragen in der Akademiestraße Nro. 15. im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, das nähen, pugen und waschen kann, auch sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Haushaltung zu erhalten. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen innerer Birkel Nro. 5.

(1) [Verloren.] Es ist eine goldene Brosche mit Granatsteinen besetzt, von dem Spital bis in die Karlsstraße, verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, sie gegen eine Belohnung in der Stephanienstraße Nro. 29. abzugeben.

(1) [Ausgetauschter Regenschirm.] Gestern Vormittag wurde in der hiesigen katholischen Kirche von Jemand ein schwarzseidener, neuer Regenschirm in der obern rechten Gallerie-Loge gegen einen alten, grünseidenen ausgetauscht; der unrechtmäßige Besitzer des schwarzen Schirmes wird höflich gebeten, denselben in der alten Waldstraße Nr. 5. im Hintergebäude im dritten Stock abzugeben.

(1) [Verkaufsanzeige.] Bei Unterzeichnetem sind in großer Auswahl geschlachtete, ganz vorzüglich gute Spanferkel um billigen Preis zu haben.

Christian Seippel, Metzgermeister, wohnhaft Langstraße Nro. 63.

(2) [Kaufgesuch.] Es wird ein Schienenherd zu kaufen gesucht. Auskunft ertheilt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Kaufgesuch.] Es wird in der Waldhornstraße Nro. 11. im zweiten Stock ein eiserner Ofen, im Zimmer zu heizen, zu kaufen gesucht.

(1) [Kaufgesuch.] Ein zwar gebrauchtes aber noch gut erhaltenes Kanapee wird zu kaufen gesucht. Nähere Auskunft wird in Nro. 30. auf dem Spitalplatz im mittlern Stock ertheilt.

(1) [Anzeige.] Eine Frau empfiehlt sich im Waschen, mit und ohne Bügeln, stückweis um einen billigen Preis. Zu erfragen in der Karlsstraße Nro. 33. im Hintergebäude im zweiten Stock.

Auf der Erbacher Fabrik bei Homburg in der bairischen Pfalz finden zwei gute Arbeiter, welche Maschinentheile zu schmieden verstehen, bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung.

In eine französische Stunde wünscht man noch zwei Theilnehmerinnen. Es können auch noch einige kleine Mädchen vom 4. Jahre an aufgenommen werden und einen ihrem zarten Alter angemessenen Unterricht erhalten. Es wird auch Unterricht im Klavier, und auf Verlangen in Geographie, Geschichte und Linearzeichnen ertheilt. Näheres bei

J. S. E. Müller,

kleine Herrenstrasse Nro. 3.

La première réunion de la société de littérature française a eu lieu le 12 de ce mois et a nommé son président et les professeurs chargés de parler dans toutes les séances. Elle a de plus fait ses statuts et décidé qu'elle se réunirait chaque mercredi soir à 8 heures. Le discours d'ouverture a été prononcé par Monsieur Restorf et le Dr. Richards doit porter la parole dans la séance du 15 du courant. Espérons que cette sage institution sera comprise de tous les amis des lettres et qu'enfin les jeunes gens y puiseront cette habitude du langage français qui est devenu aujourd'hui une nécessité pour ceux qui se destinent aux sciences, aux arts ou au commerce.

Privat-Bekanntmachungen.

Hauptniederlage

des kölnischen Wassers von dem ältesten Destillirer Johann Maria **Farina**, gegenüber dem Füllschplatz in Köln, Hoflieferant Sr. Maj. des Königs von Preußen, S. Maj. der Königin Victoria von England &c., bei

Karl Benjamin Gehres,
Langstraße Nr. 96. in Karlsruhe.

Fuß- und Tisch-Teppiche

aller Art in den neuesten Dessins empfiehlt zu billigen Preisen bestens

Heinrich Schnabel,
Marktplatz Nro. 8

Unser Lager der neusten

Winterstoffe für die Herrn-Garderobe

ist nun vollständig assortirt, was wir unsern verehrlichen Kunden mit dem Bemerkten anzeigen, daß wir uns wie bisher, durch große Auswahl, Schönheit und Güte der Stoffe, so wie durch billige Preise empfehlen werden.

Mathis und Leipheimer.

Pariser Shawls.

Table Nimes, und andere gewirkte Shawls, besonders wollene Tartans, Shawls und Echarpes, seidene und wollene Westen. Stoffe sind eingetroffen und werden zu billigen Preisen abgegeben bei

Moritz Sttlinger,
Langstraße Nr. 75. im 2. Stock.

Frösche, sehr gute Pomade verschiedener Gerüche, das Loth zu 4 kr., so wie auch Kammfett-Pomade gegen das Ausfallen der Haare, empfiehlt

W. Söllischer, Friseur,
Waldstraße No. 22.

Bielefelder Leinwand.

Ich beehre mich, hierdurch die ergebene Anzeige zu machen, daß ich eine sehr große Auswahl **ächter Bielefelder Leinwand** erhalten habe, und empfehle solche unter Zusicherung **billiger Preise** zur geneigten Abnahme bestens.

A. A. Levis,

lange Straße No. 94,
neben Herrn Hofbutmacher Kessler.

Vorlesung über Meteorologie.

Der Unterzeichnete beabsichtigt im Laufe der Wintermonate wöchentlich in einer Abendstunde von 5—6 Uhr Vorträge über Meteorologie zu halten, in welchen sämtliche Witterungserscheinungen, die Instrumente und deren Beobachtung, so wie das Verfahren aus den Resultaten die künftige Witterung zu vermuthen für jeden Gebildeten verständlich abgehandelt werden sollen. Das Honorar für 16 bis 18 Vorträge wird auf 3 fl. 30 kr. bestimmt.

Anmeldungen werden bei dem Unterzeichneten oder in der Buchhandlung von **A. Bielefeld** angenommen. Ort und Zeit bezeichnet die Eintrittskarte.

Stieffel.

Reis Gelegenheit.

Vom Freitag den 17. d. an geht der Landauer Wagen von Karlsruhe Morgens 10 Uhr ab und von Landau nach Karlsruhe Morgens 8 Uhr. Das Einschreiben geschieht wie bisher.

Kutschergesellschaft.

Tanzkränzchen.

Ich mache meinen Schülern und deren Freunden bekannt, daß Mittwoch den 15. Oktober, Abends 7½ Uhr, im Gasthaus zum weißen Löwen solches gehalten wird. Von heute, Sonntag, bis zum Kränzchen können die Herren und Damen ihre Karten in Empfang nehmen.

Karl Nebrlich, Tanzlehrer.

Maximilians-Wein.

Bei Unterzeichnetem ist neuer süßer Wein zu haben.
Karl Ph. Kaffert, Gastgeber.

Für die bedürftige Familie in Weingarten sind wieder bei uns eingegangen:

von Ungenannt 18 kr., L. G. 1 fl., R. 30 kr., L. 30 kr., M. W. 30 kr., W. 24 kr., L. u. A. G. 30 kr., E. a 1 fl. 45 kr. (preuß. Cassenschein), L. 36 kr., Hr. 1 fl., M. 1 fl.

Zusammen 8 fl. 3 kr.

Früherer Betrag 23 fl. 55 kr.

Im Ganzen 31 fl. 58 kr.

Comptoir des Tagblatts.

Sonntag Nachts 11½ Uhr wurde in der Nähe der Bleiche ein Arbeiter auf die grausamste Weise mißhandelt, ohne daß auf dessen markdurchschreiendes Jammern Jemand zu Hilfe gekommen ist. Wäre es deshalb nicht zweckmäßig, daß das hochhöhnliche Gendarmen-Kommando durch zwei Gendarmen den

Weg vom Rüppurrerthor bis an den Augarten jeden Sonntag Nachts von 10 bis 12 Uhr begehen ließe, zur Vermeidung solcher Scenen, wie sie beinahe jeden Sonntag vorkommen, und zur Abhaltung größern Unglücks??

Literarische Anzeige.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Neues Badisches Kochbuch,

oder vollständige und bewährte Anleitung zur schmackhaftesten und wohlfeilen Zubereitung aller Suppen, Gemüse, Fleisch, Fisch, Mehl- und Eierspeisen, Backwerke, Pasteten, Gelées, Crèmes, Compots, warmer und kalter Getränke, des Eingemachten u. s. w. Mit einem **Speisezettel** für's ganze Jahr. **Dritte** verbesserte Auflage mit einem Anhang nützlicher Haus- und Wirthschaftsmittel.

Preis, gebunden 1 fl. 12 kr.

Bei **G. Holtzmann** ist so eben angekommen:

Der ewige Jude,

Roman von Eugen Sue.

Wohlfeilste Ausgabe complet in 10 Bänden.

Preis 2 fl. 42 kr.

In der Buchhandlung von **A. Bielefeld** da-
hier ist zu haben:

C i b o r i a.

Poetisches Kochbuch; allen deutschen Frauen und Jungfrauen gewidmet

von

Cvetor & Coquinarius.

Dieses Werkchen eignet sich namentlich zu scherzhaften Geschenken für Damen, enthält eine Anzahl bewährter Kochrecepte in poetischer Form und ist somit eine neue Erscheinung im Felde der Literatur.

Geh. 24 kr.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 14. Oktober: Neu einstudirt: **Das Testament des Onkels**. Schauspiel in drei Aufzügen, von Römer. **Die Pfeilschicker**: Pauslin. Hierauf: Neu einstudirt: **Die Verstorbene**. Posse in einem Aufzuge, von Lebrun.

Die Karlsruher Zeitung No. 279. vom 13. Okt. 1845 veröffentlicht folgende

Dienstnachrichten:

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben allergnädigst geruht, den Oberstleutnant Bayer im 4ten Infanterieregiment auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen anhaltender Kränklichkeit in den Ruhestand zu versetzen und demselben zugleich in Bezeugung der besondern allerhöchsten Zufriedenheit mit seiner langjährigen treuen Dienstleistung den Charakter als Oberst mit der Erlaubniß zum Tragen der Uniform der Suite der Infanterie zu ertheilen, ferner dem in Ruhestand versetzten Rittmeister Becker die Erlaubniß zu ertheilen, die Uniform der Suite der Reiterei zu tragen.

Durch Uebernahme einer großen Parthie **Seidenzeuge** kann ich dieselben bedeutend unter dem gewöhnlichen Preis erlassen. Dieselben bestehen in:
Satin de Chine in allen Farben,
Gros de Naples & Gros d'Orleans in glatt, gestreift und carriert, wo: unter besonders billig breite gestreifte **Seidenzeuge** zu 1 fl. 40 kr. per Stab und schwarze **Mailänder Tasset** zu 1 fl. 54 kr. per Stab.

M. B. Muerbacher,
 Langestraße No. 135.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof Hr. Kurb. Part. von Landau. Hr. Gebr. Wolff v. Rohrbach. Hr. Mayer, Kfm. v. Mergentheim.

Im Deutschen Hof. Hr. Doerflinger, Fabr. von Weilderstadt. Hr. Zimmermann, Kfm. mit Sohn von Umkirch. Hr. Birmele, Deconom von Ipringen. Hr. Burgte, desgl. von Merdingen.

An den drei Kronen. Hr. Weledörfer, Pdm. von Merzheim.

Im Englischen Hof. Hr. Robert Partridge, Rent. mit Bed. von Wort-Cing. Hr. Cooley, Rent. nebst Bed. von London. Hr. Boilleu, Rent. von Paris. Hr. Mortiez, Part. von Straßburg. Hr. von Bechelde, Gutsbesitzer von Braunschweig. Madame Schade mit Fam. von Würzburg. Hr. Müller, Kfm. von Düsseldorf.

Im Erbprinzen. Hr. Baron v. Decker v. Heidelberg. Mad. Haerhaus mit Fam. v. Ebersfeld. Kräut. Gög und Frau. Rheinbold von Baden. Hr. Schiff, Kaufm. von Werden. Hr. Steuler, Part. v. Zürich. Hr. Baron von Nalben von Berlin. Hr. Hug mit Gattin von Lahr. Hr. Zieg, Kfm. von Lamsburg.

Im Geist. Hr. Reagenauer, Zugmeister von Heidelberg. Hr. Schreiber, Deconom von Readingen. Hr. Zahler, Fabr. von Lahr. Hr. Becker mit Gattin von Angeltloch. Hr. Eoderer, Kfm. von Basel. Hr. Hög, Pdm. von St. Georgen. Hr. Hess, Propr. von Ottersweyer.

Im goldenen Adler. Hr. Seisert, Lehrer v. Blankenloch. Hr. Braun, Kaufm. von Konstanz. Hr. Dolch, Sprachlehrer von Winterstein.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Bieneke v. v. Brandenburg. Mad. Burckhard von München. Hr. Baschman, Part. v. Alzey. Hr. Wand, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Schmidt, Rent. v. Saarbrücken. Hr. Chesward, Kfm. m. Gattin v. Baden. Hr. Baumüller, Kfm. v. Worms. Hr. Müller, Kfm. v. Winterthur. Dlle. Schneider v. Stuttgart.

Im goldenen Ochsen. Hr. Hornung, Gastw. von Ballenberg. Hr. Altschul, Kfm. von Landau. Hr. Altschul, Gutsbesitzer von Jagenheim. Hr. Greererus, Cand. von Oldenburg. Hr. Greererus, Stud. v. Jena. Hr. Beck, Kfm. v. Meydt. Hr. Schüs, Kfm. v. Landau. Hr. Haus, Hauptlehrer v. Adolpshill. Hr. Hainz von Pforzheim. Hr. Nord, Rent. aus Hannover.

Im goldenen Schiff. Hr. Gutliad, Fabr. von Stein. Hr. Rosenfeld, Pdm. von Hossenheim. Hr. Dypenheimer, Pdm. daher. Hr. Herzog, Pdm. von Münszheim.

Im grünen Baum. Hr. Dohmel von Paris.

Im König von Preußen. Hr. Kreuger, Dr. v. Aretten. Hr. Leibler, Kfm. v. Simmern. Hr. Wegler, Part. von Weimar.

Im Nassauer Hof. Hr. Kahn, Kaufm. von Räteheim. Hr. Dobriner, Pdm. von Weiler.

Im Pariser Hof. Hr. Strauß, Ing. von Speier. Hr. Zutter, Kfm. von Schoßheim. Hr. Steiner, Stud. von Grömmat. Hr. Hirsch, Stud. von Freiburg. Hr. Wolpert, Rent. mit Gat. v. Basel. Hr. Hoch, Part. v. Colmar. Hr. Jaccard, Kfm. v. St. Croix.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Baron von Wöden von Mannheim. Hr. Blumröder, Kfm. v.

Kärnberg. Hr. du Pasquier v. Neuschateli. Dlle. Tarche daher. Hr. Koch, Gutsbesitzer mit Fam. von Coblenz. Hr. Müller, Kaufm. von Bonn.

Im Rheinischen Hof. Hr. Burckhardt, Rechtspraktikant von Bühl. Hr. Kaufmann, Kaufm. von Schwarzach. Hr. Kösch, Part. von Kastatt. Hr. Prinz, Kaufm. v. Coblenz. Hr. Reichardt, Part. aus Mailand. Madame Kulp daher.

Im Ritter. Hr. Zwahlen, Dr. von München. Hr. Reydelles mit Gat. von Lyon. Madame Parcy daher. Hr. Fois von Bilderdingen. Hr. Hausmann, Casdet von München. Hr. Bouvert, Part. von Reg. Mad. Lambert von München. Hr. Preuster von Ulm. Hr. Haagen, Etad. von Pforzheim. Hr. Wallauer, Part. von Wien. Madame Münch mit Familie v. Stuttgart. Hr. von Salesky, General-Inspektor von Straßburg. Hr. Kolb, Kaufm. von Hossenheim. Hr. Müller, Kfm. von Jagenhausen.

Im Admirschen Kaiser. Hr. Goeger, Partikul. von Coblenz. Hr. Drogé, Kfm. von Lyon. Hr. Hassmuth, Kaufm. von Bremen. Hr. Faller, Part. v. Frankfurt. Hr. Rist, Part. von Basel.

Im rothen Haus. Hr. Gbr. Peestinger, Cameralcandidaten v. Bruchsal. Hr. Wagner u. Hr. Trüger dergleichen daher. Hr. Schneider, Hr. Bernölli, Hr. Kunz u. Hr. Winterlich, Studenten v. Basel. Hr. Schmidt, Propr. mit Gat. v. Brüssel. Hr. Pictel, Part. von Frankfurt. Hr. Schölles, Propr. daher. Hr. Würle, Part. von Pforzheim. Hr. Graf, Propr. von Bühl. Hr. Schmidt, Kfm. von Stuttgart.

Im der Sonne. Hr. Thoma, Kfm. von Freiburg. Hr. Maerle, Pdm. von Ladenburg. Hr. Eisenhauer, Handelsm. von Böhlingen. Hr. Reuter, Handelsm. v. Ulm. Hr. Müngesheimer, Handelsm. von Stebbach. Hr. Bregenfer, Oberlehrer von Bruchsal.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Beiler u. Hr. Kärcher, Gastwirth von Umkirch. Hr. Schulz, Maser von Hamburg. Hr. Stober von Weingarten. Hr. Ringwald von Eichtetten.

Im Waldhorn. Hr. Petermann, Weinbändler von Frankweiler. Hr. Otto, Sänger von Landau. Hr. Schulz, Kfm. von Fulda. Hr. Heinsleiter, Propr. von Saarfeld. Hr. Kopf mit Gat. von Billingen. Hr. Vogel, Part. von Freiburg.

Im weißen Löwen. Hr. Zappbauer, Gerichtsschreiber von Landau. Hr. Müller, Deconom von Rohrbach. Hr. Düren von Oberkirch. Hr. Winterhalter von Furtwangen. Hr. Burckardt mit Gattin von Rippenheim.

Im Zähringer Hof. Hr. Nicolai, Cam. Cand. von Mannheim. Hr. Schott und Hr. Maier, desgl. v. Heidelberg. Hr. Gref, Kaufm. von Köln. Hr. Lippmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Besserer, Kaufm. von Duisburg. Hr. van Felsen, Kfm. v. Meurs. Hr. Herrenscheider, Pfarrer von Straßburg. Hr. Steen, Dr. mit Gat. v. Göttingen. Hr. Harter, Kfm. v. Aueburg. Hr. Coupett, Prope. v. Paris. Hr. Reichert, Kfm. v. Koblenz. Hr. Perrier, Kfm. v. Paris. Hr. Frey, Kfm. von Bern.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Oberlehrer Wettach: Hr. Bettach, Diafonus von Kork. — Bei Hrn. Geh. Finanzrath Hess: Fräulein Postweiler von Freiburg. — Bei Hrn. Kunstgärtner Ksal: Hr. Mittermaier, Förster von Ueberlingen. — Bei Hrn. Kaffier Gyth: Hr. Hügig, Professor von Zürich.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.